Presseinformation

5. Mai 2017

Europaregion Donau-Moldau vertieft grenzüberschreitende Arbeit

Schwarz: Plädiere für weitere Förderung der Sprachkompetenz

Die Sitzung des Präsidiums der Europaregion Donau-Moldau (EDM) im Schloss Freudenhain in Passau war für die Beteiligten, darunter Landesrätin Barbara Schwarz, ein voller Erfolg. „Die sieben Mitgliedsregionen Ober- und Niederösterreich, Niederbayern und Oberpfalz, Südböhmen, Pilsen und Vysočina konnten sich darauf verständigen, dass es nach wie vor Grenzen zu überwinden und die gemeinsame Arbeit in der Europaregion Donau-Moldau zu vertiefen gilt“, führt Schwarz aus.

Eine der Barrieren ist nach wie vor die Sprache. Franz Löffler aus der Oberpfalz brachte den konkreten Vorschlag ein, in den Regionen das Wahlpflichtfach Tschechisch bzw. Deutsch einzuführen und diese Sprachkompetenz auch verstärkt im vorschulischen Bereich zu fördern. Die Initiative fand bei den Anwesenden großen Anklang, ein Antrag an die zuständigen Minister wurde beschlossen. Niederösterreich verfügt bereits über ein sogenanntes „Sprachkompetenzzentrum“. Schwarz dazu: „Niederösterreich besitzt im Aufbau von derartigen Strukturen bereits langjährige Erfahrung, wir werden daher allen Regionen unser breites Wissen in diesem Bereich zur Verfügung stellen.“

Projekte im Rahmen der Bildungskooperationen in den Grenzregionen Niederösterreichs bieten seit Jahren grenzüberschreitende Weiterbildungsveranstaltungen für Pädagoginnen und Pädagogen aus dem Kindergarten- und Schulbereich an. „Mittlerweile haben 44.500 Schüler und rund 15.000 Kindergartenkinder eine unserer Nachbarsprachen im Rahmen der NÖ Sprachenoffensive erlernt“, führte die Landesrätin aus. In grenzüberschreitenden Projekten wird an der Entwicklung von innovativen Methoden und Modellen für die durchgängige Förderung der Nachbarsprachen in den Bildungssystemen gearbeitet.

Parallel dazu konnte man sich darauf einigen, die gesamte Arbeit der EDM im Jahr 2017 dem gemeinsamen Leitthema „Sprachoffensive“ zu widmen. Dazu sind zum einen Stipendien für den Aufenthalt von Studierenden in einem EDM-Nachbarland sowie die Ermöglichung eines zweiwöchigen Assistenzunterrichts von Deutsch- bzw. Tschechisch-Studenten in einer Gastschule eines Nachbarlandes geplant. Zusätzlich dazu wird es EDM-Veranstaltungen mit dem Fokus auf das Thema Sprache geben, einen trilateralen Sprachgipfel in der bayrisch-tschechischen Grenzregion im Oktober und ein sogenanntes Kontaktseminar, bei dem sich Schulen aus der EDM-Region über Möglichkeiten des Austausches, der Kooperation und der Sprachförderung informieren können.

Nähere Informationen. Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at